

Unzumutbare Klausurhäufung - was tun?

Beitrag von „unter uns“ vom 9. Februar 2015 20:56

Abgesehen davon, was schon geschrieben wurde:

Mach Terror. Drück auf die Tränendrüse. Mach es in der Konferenz zum Thema. Weigere Dich das nächste Mal, Kurse zu übernehmen und verweis auf den Präzedenzfall (ich weiß, dass Du Dich nicht WIRKLICH weigern kannst, aber die meisten Kollegien sind ja zwanghaft auf Harmonie gebürstet, da ist das schon ein Signal.) Das nützt dieses Jahr nichts, aber man wird in Zukunft wohl vorsichtiger sein.

Ansonsten finde ich - und das ist nicht böse gemeint - dass Du es Dir selbst unnötig schwer machst.

Zitat

Man schwor und jammerte, dass es leider nicht anders ginge, und es ihnen sehr leid tue. Ich solle mir doch Korrekturtage nehmen. Haha. Korrigieren statt unterrichten.

Wo ist das Problem? Genau das solltest Du tun. Schön in Ruhe.

Zitat

Ich muss in der Woche NACH der Dreifachklausur ja auch noch eine Arbeit in meiner 7. Klasse schreiben, und in der Woche danach in meiner 6.

Lass die Schüler in Klasse sieben einen literarischen Text lesen oder zehn Grammatikbegriffe lernen und frag mithilfe von Multiple Choice oder Lückentext ab. Lass Rechtschreibregeln wiederholen, kopier drei Übungen aus einem Arbeitsbuch und gib sie als KA rein. Dasselbe in Klasse 6. Sei erfinderisch. Hey, selbstorganisiertes Lernen können die doch ALLE, das ist offizielle Politik.

Oder such Dir den Referendar, der immer schon mal ne KA stellen und vorbereiten wollte.

Zitat

Und den Stoff für diese Arbeiten muss ich doch im Unterricht vorbereiten, da kann ich doch nicht einfach Stunden ausfallen lassen durch Korrekturtage, für die ich ja auch noch Vertretung vorbereiten muss.

Doch. Und zu den Vertretungsstunden: As I said: Stoff reingeben, den die Schüler selbst erarbeiten können und den Du auf kleinem Level abprüfen kannst.

Alternativ: Dem Kollegen eine DVD reinreichen.